

Sound Boost Kit

75 0718 50

Installationsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Grundwissen	3
Ihr Sound Boost Kit	3
Lieferumfang	3
Geräteansicht.....	4
2. Anforderungen an den Standort für den Sound Boost	5
3. Installationsanweisung	6
Schritt 1: Steckernetzteile richtig zuordnen	6
Schritt 2: Sound Boost und Booster koppeln	7
Schritt 3: Sound Boost an dem gewünschten Standort installieren	8
4. Anzeige der Status-LED am Sound Boost	9
5. Anzeige der Status-LED am Booster	11
6. Den Sound Boost zurücksetzen (Reset)	12
Automatischer Reset des Sound Boost.....	12
7. Sound Boost reinigen	13
8. Entsorgung	13
9. Technische Daten	14
10. Standards und Konformität	15
Vereinfachte EU-Konformitätserklärung	15

Unsere Politik der ständigen Weiterentwicklung bedeutet, dass sich Produktspezifikationen und Aussehen ohne Vorankündigung ändern können. Tunstall übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler und Auslassungen in diesem Dokument.

© 2022 Tunstall GmbH

1. Grundwissen

Der Sound Boost erweitert den Bereich der Wohnung, von dem aus der Hausnotruf-Teilnehmer des Lifeline Smart Hub mit der Servicezentrale sprechen kann. Der Sound Boost ist eine externe Sprechstelle zur Installation an einem Ort der Wohnung, der über die Freisprecheinrichtung des Lifeline Smart Hub nicht erreicht wird. Wenn der Hausnotruf-Teilnehmer einen Notruf ausgelöst hat, kann er über das Lifeline Smart Hub oder über den Sound Boost mit der Servicezentrale sprechen.

Ihr Sound Boost Kit

Das Sound Boost Kit besteht aus der Sprechstelle „Sound Boost“ und dem Funk-Dongle „Booster“.

Das Sound Boost Kit ermöglicht während eines Notrufes eine Sprechverbindung zwischen Servicezentrale und Hausnotruf-Teilnehmer. Einsatzort des Sound Boost sind Räume, die sich außerhalb der Reichweite der Freisprecheinrichtung des Lifeline Smart Hub befinden.

Der Sound Boost besitzt ein integriertes Mikrofon und einen Lautsprecher. Der Booster wird in eine Buchse am Lifeline Smart Hub eingesteckt. Er überträgt per Funk den Ton zwischen Lifeline Smart Hub und Sound Boost.

Die Tonausgabe an dem Sound Boost erfolgt parallel zu der Tonausgabe an dem Lifeline Smart Hub. Die Lautstärke des Lifeline Smart Hub wird von der Servicezentrale geregelt. Diese Einstellung wirkt sich automatisch in gleicher Weise auf die Lautstärke am Sound Boost aus.

Während der Installation sollte ein Testnotruf ausgelöst werden, um sicherzustellen, dass der Audiopegel zufriedenstellend ist. Für das Lifeline Smart Hub ist eine Lautstärke von Stufe 7 erforderlich.

Lieferumfang

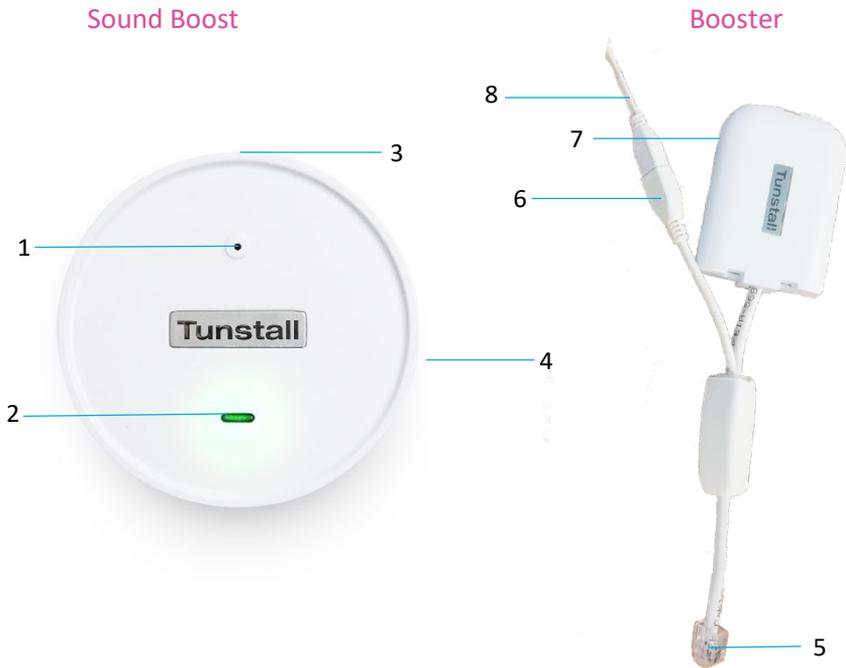
Box 1: Sound Boost

- Steckernetzteil
(Ausgang: +5 V DC, 2 A)
- Kurzbeschreibung
- Information zum Zuordnen der Steckernetzteile zu den Geräten

Box 2: Booster

- Steckernetzteil
(Ausgang: +5 V DC, 1 A)
- Kurzbeschreibung

Geräteansicht



Sound Boost Kit			
Sound Boost		Booster	
1	Mikrofon	5	RJ45-Stecker zum Anschluss an das Lifeline Smart Hub
2	Status-LED	6	Buchse für Steckernetzteil
3	Buchse für Steckernetzteil (Rückseite)	7	Status-LED (hinter dem Typenschild auf der Geräterückseite)
4	Lautsprecher	8	Verbindung zum Steckernetzteil

2. Anforderungen an den Standort für den Sound Boost

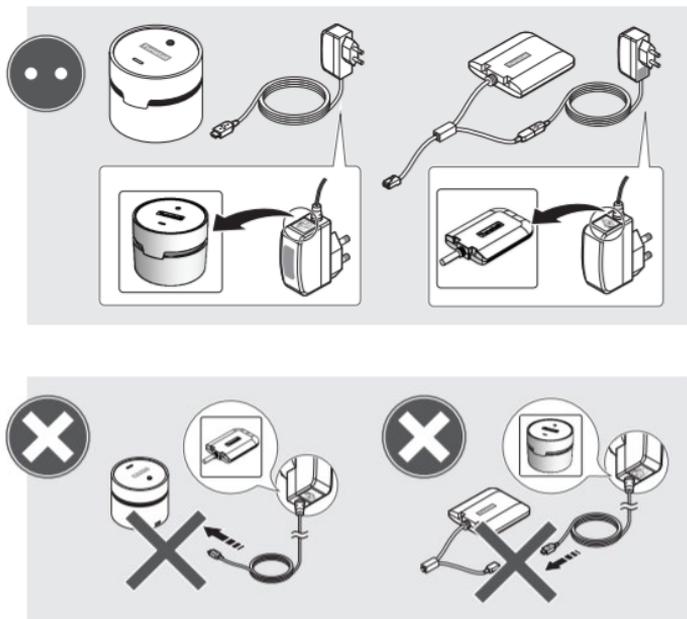
Nachdem sich der Sound Boost mit dem Booster gekoppelt hat (siehe Kapitel 3), platzieren Sie ihn entfernt von dem Lifeline Smart Hub an einem Ort, der folgende Anforderungen erfüllt:

- Das Lifeline Smart Hub sollte an einem Ort aufgestellt werden, wo sich der Hausnotruf-Teilnehmer häufig aufhält. Der Sound Boost sollte in einem Raum der Wohnung entfernt von dem Lifeline Smart Hub aufgestellt werden, in dem der Hausnotruf-Teilnehmer ebenfalls akustisch erreichbar sein möchte.
- Der Sound Boost muss sich innerhalb der Funk-Reichweite zum Booster befinden, weil er sonst nicht funktionieren kann. Die Verbindung zwischen Sound Boost und Booster muss an dem Standort stark sein, d.h. die Status-LED muss immer grün leuchten. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie den folgenden Kapiteln.
- Die Reichweite zwischen Sound Boost und Booster ist begrenzt und wird durch die Gebäudestruktur beeinflusst.
- Stellen Sie den Sound Boost nicht in der Nähe von Objekten auf, die Wärme erzeugen oder aus Metall bestehen, da diese die Signalqualität beeinträchtigen können. Beispiele hierfür sind Fernsehergeräte, Radios, Waschmaschinen, Mikrowellen, WLAN-Router, Mobiltelefone und Computer.
- Der Sound Boost darf nicht in einer feuchten Umgebung oder an Orten platziert werden, an denen er Feuchtigkeit ausgesetzt sein könnte, wie z.B. im Badezimmer, weil dies die Funktion beeinträchtigen und den Sound Boost beschädigen kann.
- Der Sound Boost sollte entfernt von anderen Geräuschquellen platziert werden, wie z.B. Fernsehergeräten oder Radios. Hintergrundgeräusche beeinträchtigen die Sprechverständlichkeit über den Sound Boost.
- Der Sound Boost darf nicht im direktem Sonnenlicht aufgestellt werden. Sonneneinstrahlung führt zu Verfärbungen am Gehäuse und verkürzt die Lebensdauer des Geräts.
- Auf den Sound Boost dürfen keine Gegenstände abgelegt werden, weil dieses die korrekte Funktion des Sound Boost beeinträchtigen kann.

3. Installationsanweisung

Schritt 1: Steckernetzteile richtig zuordnen

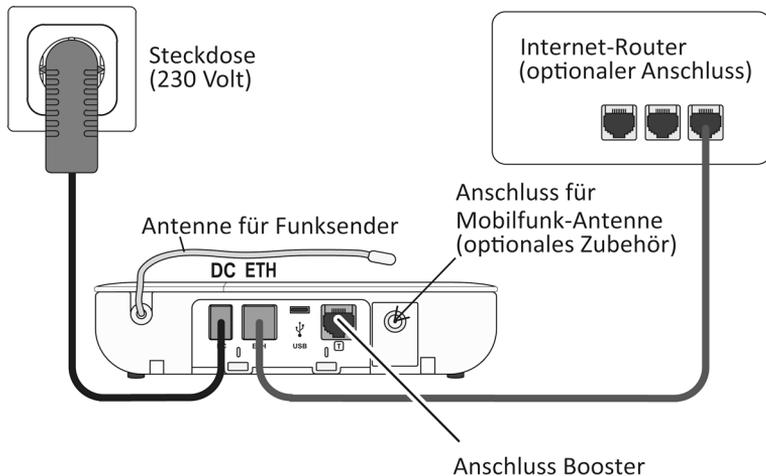
WARNUNG: Verwenden Sie nur die mitgelieferten Steckernetzteile, um eine sichere und korrekte Funktion der Geräte zu gewährleisten. Das Steckernetzteil (2 A) für den Sound Boost hat einen Aufkleber, auf dem der Sound Boost dargestellt ist. Das Steckernetzteil (1 A) für den Booster hat einen Aufkleber, auf dem der Booster dargestellt ist. Siehe folgende Abbildung:



Schritt 2: Sound Boost und Booster koppeln

HINWEIS! Schließen Sie den Booster zunächst am Lifeline Smart Hub an, bevor Sie ihn an die Stromversorgung anschließen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Lifeline Smart Hub in Betrieb ist. Schließen Sie den Booster an die schwarze RJ45-Buchse auf der Rückseite des Lifeline Smart Hub an die Buchse „T“ an. Anschlüsse am Lifeline Smart Hub:



2. Schließen Sie den Booster mit dem mitgelieferten Steckernetzteil an eine 230-V-Steckdose an. Die Booster-LED (hinter dem Typenschild) leuchtet grün, um zu bestätigen, dass der Booster mit Strom versorgt wird und betriebsbereit ist.
3. Schließen Sie den Sound Boost mit dem mitgelieferten Steckernetzteil neben dem Lifeline Smart Hub an eine 230-V-Steckdose an. Der Sound Boost muss sich zu diesem Zeitpunkt in der Nähe des Boosters befinden, damit der automatische Kopplungsvorgang zwischen Sound Boost und Booster stattfinden kann. Die Status-LED am Sound Boost blinkt blau, um anzuzeigen, dass der automatische Kopplungsmodus gestartet wurde.
4. Nach dem Koppeln leuchtet die Status-LED am Sound Boost dauerhaft grün.

HINWEIS! Es kann bis zu drei Minuten dauern, bis die Gerätekopplung abgeschlossen ist.

HINWEIS! Wenn sich Sound Boost und Booster nicht automatisch koppeln, ziehen Sie das Steckernetzteil des Sound Boost aus der Steckdose und stecken es wieder ein, um den Kopplungsprozess neu zu starten.

Schritt 3: Sound Boost an dem gewünschten Standort installieren

5. Ziehen Sie das Steckernetzteil des Sound Boost aus der Steckdose, und stellen Sie den Sound Boost an einen geeigneten Standort innerhalb der Wohnung auf (siehe Kapitel 2). Dort stecken Sie das Steckernetzteil wieder in eine Steckdose ein.
6. Innerhalb der ersten 10 Minuten nach der Kopplung zeigt die Status-LED am Sound-Boost die Signalstärke der Verbindung zwischen Sound Boost und Booster an:
Eine **grün** leuchtende Status-LED zeigt eine starke und somit optimale Verbindung an. Eine grün blinkende Status-LED zeigt eine mittelstarke und somit ausreichende Verbindung an.
Eine **rot** blinkende Status-LED zeigt eine schwache und somit nicht ausreichende Verbindung an. Eine rot leuchtende Status-LED zeigt an, dass die Verbindung unterbrochen ist. Rotes Blinken oder Leuchten ist nicht akzeptabel. Sie müssen den Sound Boost näher zu dem Booster positionieren.
7. Nach den ersten 10 Minuten leuchtet die Sound-Boost-LED durchgehend grün, um anzuzeigen, dass die Verbindung aufrechterhalten wird.

WARNUNG! Wenn nach 10 Minuten die Status-LED am Sound Boost weiterhin blinkt, ist die Verbindung zwischen Sound Boost und Booster schwach. Positionieren Sie den Sound Boost näher zum Booster, um das Signal zu verstärken.

WARNUNG! Das Lifeline Smart Hub, der Sound Boost und der Booster müssen an das Stromnetz angeschlossen bleiben, damit der Sound Boost funktioniert.

HINWEIS! Der Sound Boost ist nicht akkugepuffert und arbeitet bei Stromausfall nicht.

HINWEIS! Wenn die Verbindung zwischen Sound Boost und Booster nach dem Koppeln unterbricht, leuchtet die Status-LED für 3 Minuten rot. In den folgenden 7 Minuten blinkt die Status-LED abwechselnd violett – blau – violett – blau... In diesem Zustand koppelt sich der Sound Boost automatisch wieder mit einem Booster, wenn sich dieser in der Nähe befindet.

8. Bevor Sie den Sound Boost an den Hausnotruf-Teilnehmer übergeben, führen Sie einen Testnotruf zu der Servicezentrale aus, um zu prüfen, ob die Sprechverständlichkeit an diesem Standort ausreichend ist.
9. Weisen Sie den Hausnotruf-Teilnehmer in die Benutzung des Sound Boost ein.

4. Anzeige der Status-LED am Sound Boost



Die LED zeigt den aktuellen Status des Sound Boost an.

HINWEIS! Wenn sich die LED-Anzeige nicht wie unten gezeigt verhält, ziehen Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose und stecken es wieder ein. Damit starten Sie den Sound Boost neu.

Sound Boost LED	Bedeutung
Erstinbetriebnahme	
Anzeige bei der Erstinbetriebnahme von Sound Boost & Booster:	
Leuchtet weiß.	Der Sound Boost wird mit Strom versorgt.
Blinkt blau.	Der Sound Boost ist noch nicht gekoppelt. Er wartet auf die automatische Kopplung mit dem Booster.
Leuchtet grün.	Der Sound Boost ist an den Booster gekoppelt und die Verbindung ist stark.
Blinkt grün.	Der Sound Boost ist an den Booster gekoppelt und die Verbindung ist mittelstark.
Leuchtfolge: Kurz weiß -> kurz blau -> max. 3 Minuten rot.	Der Sound Boost wird automatisch zurückgesetzt, siehe Seite 12.

Sound Boost LED	Bedeutung
Erste 10 Minuten nach der Kopplung	
In den ersten 10 Minuten nach der Kopplung des Sound Boost mit dem Booster wird die Verbindungsstärke angezeigt:	
Leuchtet grün.	Die Verbindung zwischen Sound Boost und Booster ist stark. Der Standort des Sound Boost ist optimal für den Betrieb.
Blinkt grün.	Die Verbindung zwischen Sound Boost und Booster ist mittelstark. Der Standort des Sound Boost ist geeignet für den Betrieb.
Blinkt rot.	Die Verbindung zwischen Sound Boost und Booster ist schwach. Der Standort des Sound Boost ist nicht geeignet für den Betrieb! Der Sound Boost muss näher zum Booster platziert werden.
Leuchtet rot.	Die Verbindung zwischen Sound Boost und Booster ist unterbrochen. Der Sound Boost ist an diesem Standort

	nicht betriebsbereit! Der Sound Boost muss näher zum Booster platziert werden. Wenn die Verbindung länger als 3 Minuten unterbrochen bleibt, wechselt die LED zu der folgenden Anzeige.
Blinkt abwechselnd violett – blau – violett – blau...	Die Verbindung zwischen Sound Boost und Booster ist länger als 3 Minuten unterbrochen. In diesem Zustand koppelt sich der Sound Boost automatisch wieder mit einem Booster, der in der Nähe ist.

Sound Boost LED	Bedeutung
Normalbetrieb	
10 Minuten nach der Kopplung wechselt der Sound Boost in den Normalbetrieb:	
Leuchtet grün.	Der Sound Boost ist mit dem Booster verbunden, d.h. betriebsbereit.
Leuchtet rot.	Der Sound Boost ist nicht mit dem Booster verbunden, d.h. nicht betriebsbereit! Wenn die Verbindung länger als 3 Minuten unterbrochen bleibt, wechselt die LED zu der folgenden Anzeige.
Blinkt abwechselnd violett – blau – violett – blau...	Der Sound Boost ist an einen Booster gekoppelt, hat aber für mehr als 3 Minuten die Verbindung verloren. Wenn jetzt ein anderer Booster in unmittelbarer Nähe erreichbar ist, koppelt sich der Sound Boost an den anderen Booster. Wenn der ursprüngliche Booster erreichbar ist, wechselt die LED auf normalen Betrieb, d.h. grün. Wenn 7 Minuten vergehen, ohne dass ein Booster erreichbar ist, d.h. 10 Minuten nach Verlieren der Verbindung, wird der Sound Boost automatisch zurückgesetzt. Ist der Booster dann immernoch nicht erreichbar, leuchtet die LED wieder rot. Der Vorgang wird wiederholt.
Leuchtfolge: Kurz weiß -> kurz blau -> max. 3 Minuten rot.	Der Sound Boost wird automatisch zurückgesetzt, siehe Seite 12.

5. Anzeige der Status-LED am Booster

HINWEIS! Die LED befindet sich hinter dem Typenschild auf der Rückseite des Boosters und ist nur sichtbar, wenn sie leuchtet.



Booster LED	Bedeutung
Leuchtet grün.	Der Booster ist betriebsbereit.
Blinkt grün. Intervall: 1 Sekunde	Der Booster ist mit dem Sound Boost verbunden.
Blinkt grün. Intervall: 2 Sekunden	Der Booster hat die Verbindung zu dem Sound Boost verloren.

HINWEIS! Wenn die LED am Booster nach 10 Minuten der ersten Inbetriebnahme weiterhin im 2-Sekunden-Intervall blinkt, bedeutet dies, dass die Verbindung schwach ist und das System zurückgesetzt wird. Stellen Sie den Sound Boost näher an das Lifeline Smart Hub, um dies zu beheben.

6. Den Sound Boost zurücksetzen (Reset)

Wenn die Status-LED am Sound Boost rot leuchtet, ist die Verbindung zum Booster unterbrochen. In diesem Fall setzen Sie den Sound Boost wie folgt zurück:

1. Ziehen Sie das Steckernetzteil des Sound Boost aus der Steckdose und schließen es wieder an.
2. Die Status-LED am Sound Boost zeigt die Leuchtfolge: Kurz weiß -> kurz blau -> max. 3 Minuten rot.
3. Wenn die LED nicht grün leuchtet, platzieren Sie den Sound Boost näher zu dem Booster und schließen ihn wieder an die Stromversorgung an.
4. Wenn die LED grün leuchtet, kann der Sound Boost neu positioniert werden. Stellen Sie jedoch sicher, dass die LED am neuen Standort weiterhin grün leuchtet.

HINWEIS! Wenn die LED nicht grün ist, ziehen Sie das Steckernetzteil des Sound Boost wieder aus der Steckdose und schließen es wieder an, um den Reset zu wiederholen.

Automatischer Reset des Sound Boost

Der Sound Boost wird in den folgenden Fällen automatisch zurückgesetzt:

- Alle sieben Tage (automatisch).
- Das System hat einen qualitativ besseren Funkkanal gefunden und verbindet sich mit diesem.
- Wenn die Verbindungsqualität zwischen dem Sound Boost und dem Booster schlecht ist.

Der automatische Reset wird an der Status-LED durch folgende Leuchtfolge angezeigt: Kurz weiß -> kurz blau -> max. 3 Minuten rot. Während die Status-LED rot leuchtet, versucht der Sound Boost die Verbindung zu dem Booster herzustellen. Wenn die Verbindung hergestellt ist, leuchtet die Status-LED grün.

Wenn die Verbindung nach dem automatischen Reset zwischen Sound Boost und Booster nicht hergestellt werden kann, wechselt die Status-LED nach 3 Minuten nicht zu Grün sondern blinkt abwechselnd violett – blau – violett – blau... Während dieser Blinkphase versucht der Sound Boost sich an einen Booster in der Nähe zu koppeln.

7. Sound Boost reinigen

Reinigen Sie den Sound Boost und den Booster, wenn sie verschmutzt sind.

WARNUNG! Kein nasses Tuch zur Reinigung des Sound Boost und des Boosters benutzen. Keine rauen, aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel zur Reinigung des Sound Boost oder des Boosters benutzen. Diese schädigen die Geräte. Darauf achten, dass bei der Reinigung keine elektrischen Kontakte mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

Sound Boost und Booster mit weichem Tuch oder weicher Bürste säubern. Hartnäckige Verunreinigungen mit weichem, angefeuchtetem Tuch reinigen. Nur in Ausnahmefällen ein mildes, verdünntes Reinigungsmittel verwenden.

Die Mikrofonöffnung des Sound Boost sollte regelmäßig überprüft und gereinigt werden, um die korrekte Funktion zu gewährleisten.

8. Entsorgung



Das nebenstehende Symbol kennzeichnet Elektronikgeräte, die getrennt vom Hausmüll gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden müssen. Altgeräte können Schadstoffe enthalten, die der Umwelt und der menschlichen Gesundheit schaden können. Enthaltene

Rohstoffe können durch ihre Wiederverwertung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Ein nicht mehr gebrauchsfähiger Sound Boost oder Booster muss an einer Sammelstelle für Elektronikgeräte abgegeben oder an Tunstall zurückgegeben werden. Die Löschung personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten muss vom Endnutzer eigenverantwortlich vorgenommen werden.

9. Technische Daten

Sound Boost	
Artikel-Nr.	57005/600
Abmessungen (HxØ)	60 x 73 mm
Gewicht ohne Steckernetzteil	170 g
Lautsprecherleistung	Max. 2 W
Funkfrequenz	2,4 GHz
Sendeleistung (max.)	17 dBm
Umgebungsbedingungen	Trockene Räume
Steckernetzteil, Modell	DSA-12PFU-05 FEU 050200
<ul style="list-style-type: none"> • Eingang: • Ausgang: • Länge der Anschlussleitung 	<ul style="list-style-type: none"> • 100 – 240 V AC, 50/60 Hz, 0,5 A • +5 V DC, 2 A • 2 m

Booster	
Artikel-Nr.	57005/601
Abmessungen (HxBxT)	11 x 50 x 72 mm + 140 mm Leitung
Gewicht ohne Steckernetzteil	45 g
Steckernetzteil, Modell	DSA-6PFG-05 FEU 050100
<ul style="list-style-type: none"> • Eingang: • Ausgang: • Länge der Anschlussleitung 	<ul style="list-style-type: none"> • 100 – 240 V AC, 50/60 Hz, 0,2 A • +5 V DC, 1 A, 5.0 W • 2 m

10.Standards und Konformität

Einsatzgebiet:	UK und Europa
Social Alarm	N/A
Funk:	EN 300 328
EMV:	EN 301-489-1 EN 301 489-17 EN 55035
Sicherheit:	EN 62368-1
Design, Herstellung, Installation und Service:	ISO 9001:2015

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Tunstall erklärt, dass die Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
www.tunstall.co.uk/declaration-of-conformity/



Tunstall GmbH
Orkotten 66
48291 Telgte, Deutschland
e: DE.info@tunstall.com
w: tunstall.de

